© Paul Ott

Office SFK

Kampesberg 3
4656 Kirchham bei Vorchdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
heri&salli

BAUHERRSCHAFT
SFK Technologie Manufaktur

TRAGWERKSPLANUNG
Bauplan Service GmbH

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
15. November 2024

Das neue Bürogebäude für die SFK Technologie Manufaktur in Kirchham wurde nach vier Jahren Bauzeit 2024 fertiggestellt. Das Bauwerk verstehen heri&salli als Symbiose aus dem offenen Raumverständnis, das die Arbeit ihres Architekturstudios prägt, und der handwerklich-technologischen Präzision des Familienunternehmens SFK, das sich in den letzten 35 Jahren von einem traditionellen Tischlereibetrieb zum Vorreiter in der Verarbeitung zukunftsweisender Werkstoffe entwickelt hat.
Das Gebäude muss unterschiedlichen Nutzungsansprüchen gerecht werden: Arbeiter:innen aus dem angrenzenden Werksgebäude gehen hier ein und aus, Kund:innen werden empfangen, Besprechungen abgehalten; Arbeitsplätze für die Techniker:innen, Geschäftsführung und Verwaltung sollten zur Verfügung stehen und das zugehörige Bestattungsunternehmen musste räumlich integriert werden. Die Lösung war eine Art vertikaler „Kreisverkehr“ anhand eines offenen, skulpturalen Treppenlaufs, wobei der Vielschichtigkeit der funktionalen Überlagerungen eine reduzierte räumliche Formensprache gegenübersteht.
Die Büroräume sind ein Wechselspiel aus Glas und Holz. Je nach Standort finden sich Situationen der Weite oder aber Blick- und Sichtschutz zum Arbeiten und für Besprechungen. Sichtachsen innerhalb des Gebäudes erweitern sich über die großflächige Fassadenverglasung in die umliegende Wiesen- und Hügellandschaft. Die zentrale Erschließung, kombiniert mit Aufenthaltsbereichen, ermöglicht Begegnung und Kommunikation. Die markante und schlichte Strukturierung der Außenfassade, mit eigens dafür entwickelten Platten- und Formteilen aus Faserzement, integriert Sonnenschutz und Entwässerungen. (Text: Architekten, bearbeitet)

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

Office SFK

DATENBLATT

Architektur: heri&salli (Heribert Wolfmayr, Josef Saller)
Mitarbeit Architektur: Ulysse Zehnlé, Petros Roumanas, Vanja Askrabic, Rumena Trendafilova, David Florez, Damla Soyseven
Bauherrschaft: SFK Technologie Manufaktur
Tragwerksplanung: Bauplan Service GmbH
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2015 - 2016
Ausführung: 2018 - 2024

Bruttogeschossfläche: 1.441 m²
Nutzfläche: 1.200 m²
Bebaute Fläche: 617 m²
Umbauter Raum: 5.291 m³

NACHHALTIGKEIT

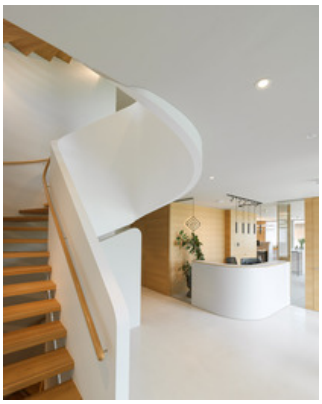
Das Bürogebäude ist in das bereits bestehende, laufend angepasste Nachhaltigkeitskonzept der Firma SFK integriert, das den gesamten Produktionsbetrieb betrifft. 90.000 kWh Stromertrag aus der eigenen PV-Anlage, Wärmeversorgung aus 80% Produktionsabfällen und 20% regionalem Hackgut sowie zusätzliche Wärmerückgewinnung aus der Lackieranlage. E-Mobilität sowohl für Mitarbeiter:innen als auch für den firmeninternen Fuhrpark ist ein maßgebliches Anliegen, es gibt auch betrieblich zur Verfügung gestellte Holzfahrräder. Ziel ist es, bis 2030 den CO^2-Ausstoß auf Null zu reduzieren.

Energiesysteme:Fernwärme
Materialwahl:Mischbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Ingeba; HKLS: Energie-Technik; Elektrik: Elektro Kremsmaier GmbH; Fassade Produkt: Swisspearl / Hersteller: Tech Quadrat; Raffstore Hersteller: Schlotterer; Bodenbelag Produkt: ARDEX pandomo; Licht Molto Luce; Akustik: Wolfgang Spitzer

© Paul Ott


© Paul Ott

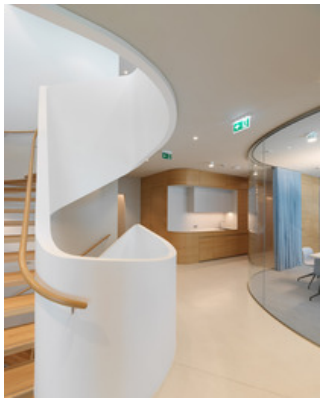
© Paul Ott

Office SFK

WEITERE TEXTE

Präzis gebautes „Werkstück“, Georg Wilbertz, Oberösterreichische Nachrichten, Samstag, 30. November 2024

© Paul Ott


© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

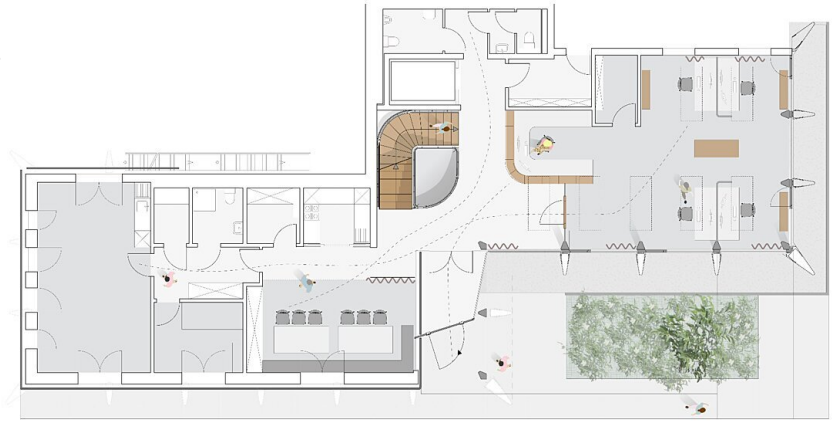
Office SFK

© Paul Ott

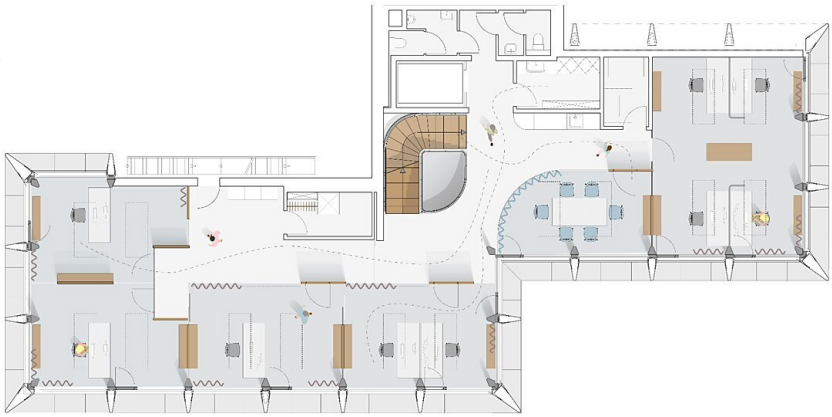
© Paul Ott

© Paul Ott

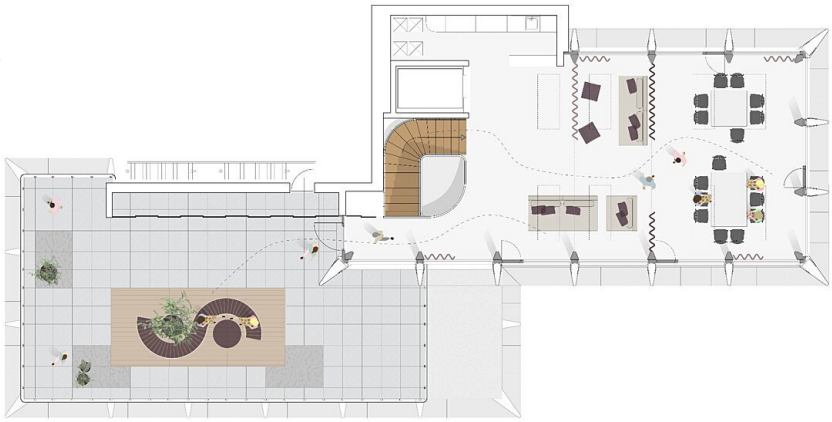
Office SFK



Grundriss EG



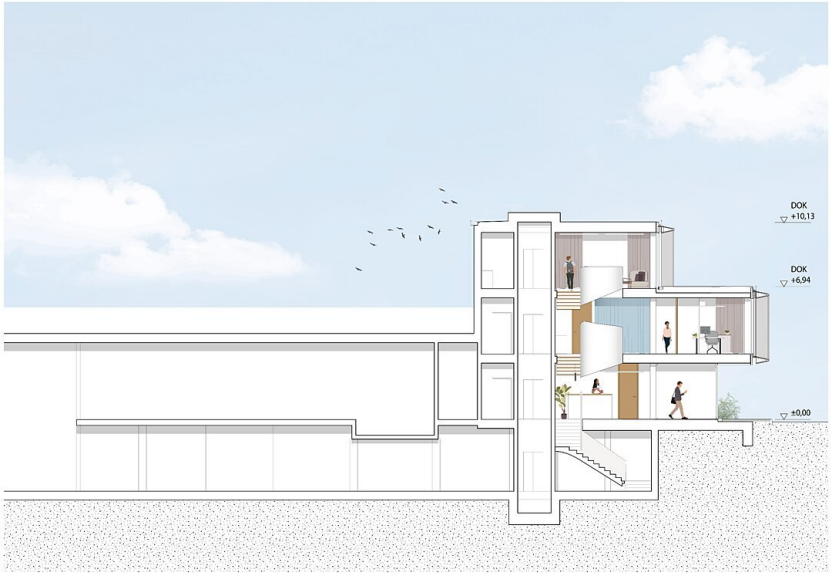
Grundriss OG1



Grundriss OG2

Office SFK

Schnitt 1



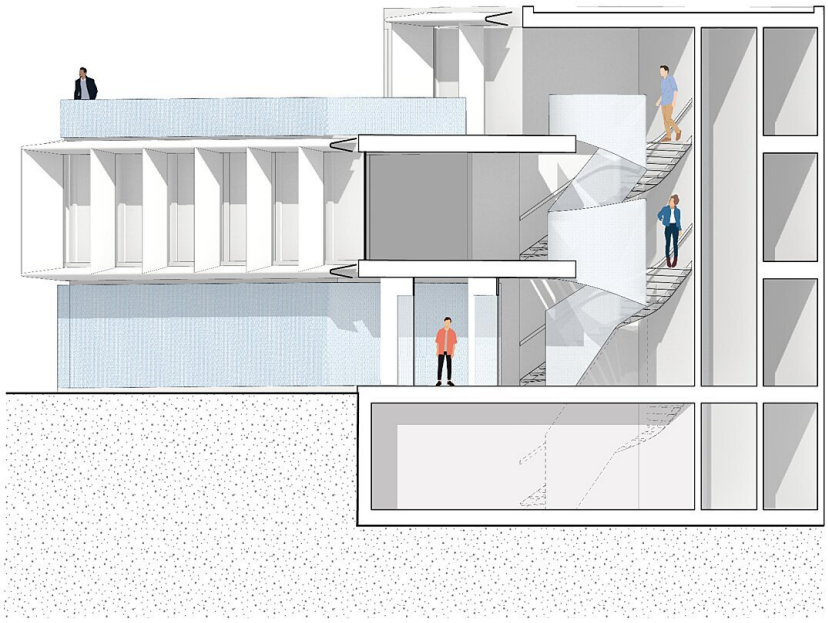
Schnitt 2

Ansicht 1

Office SFK

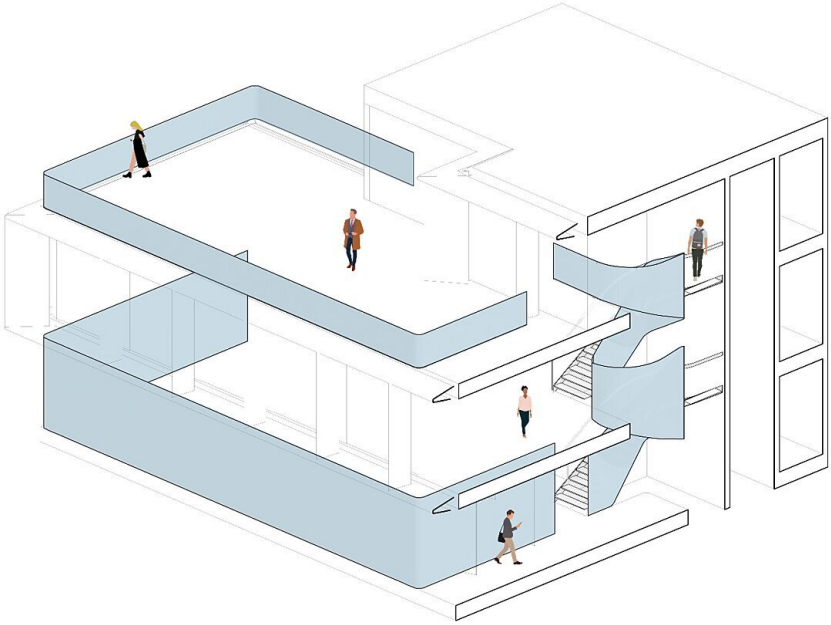
Ansicht 2

Ansicht 3

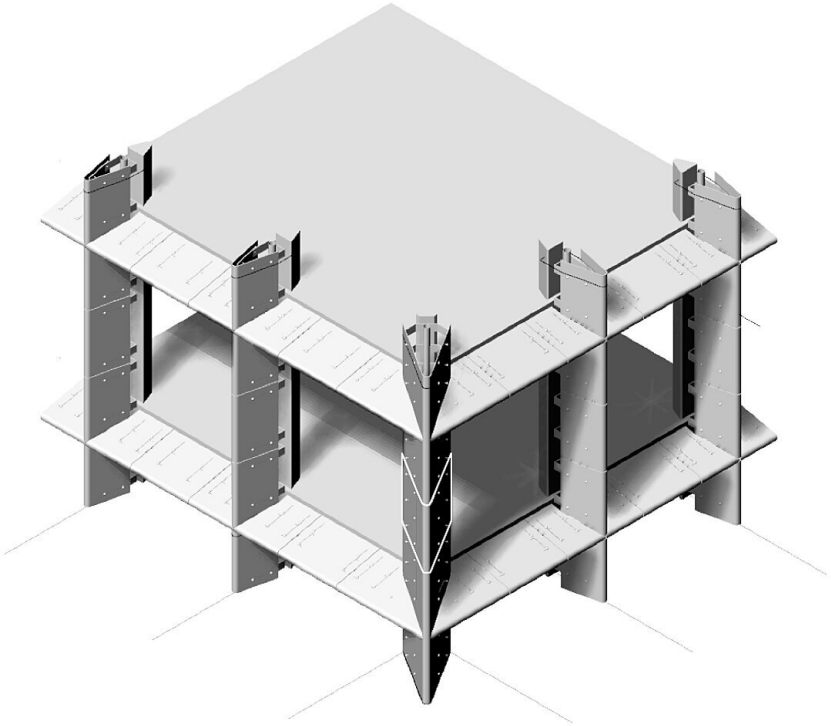


Schnitt Axo

Office SFK



Konzept Axo



Element Fassade